www.projektagentur.at

HOLZ IST NACHHALTIG EFFIZIENT!

Holz ist mehr als eine schöne Oberfläche.

Obermayr
Holzkonstruktionen
Gesellschaft m.b.H.

Johann-Pabst-Straße 20
A-4690 Schwanenstadt
Telefon +43-7673/2257-0
Fax +43-7673/2257-30
office@obermayr.at
www.obermayr.at

OBERMAYR
Holzkonstruktionen

OBERÖSTERREICHISCHE
HOLZBAUPREISE 2007 + 2009

Seine Effizienz,
der König Holz

Für uns von Obermayr ist Holz der legitime Regent aller Baustoffe, denn es vereint alle guten Eigenschaften eines fürstlichen Materials in sich und geht dabei mit gutem Beispiel voran.

Hohe Festigkeit und Tragkraft verbindet Holz mit Leichtigkeit und Eleganz. Architekten schätzen seine Vielseitigkeit und den Hang zu kühnen Konstruktionen. Leicht zu bearbeiten, aber schwer aus unserem Leben wegzudenken, kann Holz so ziemlich alles, was wir von modernem, nachhaltigem, energieeffizientem und ökonomischem Bauen erwarten.

Es sorgt stets für ein gutes Klima in seiner Umgebung, dank bester Dämmwerte und seiner einzigartigen Fähigkeit als CO_2-Speicher zu fungieren. Wenn's brennt, ist Holz berechenbarer als andere Baustoffe. Korrosion ist ein Fremdwort und nachhaltige Verfügbarkeit Ehrensache. Eine kurze Montagezeit freut Bauherren und Benutzer.

In der vorliegenden Broschüre präsentieren wir Ihnen einige unserer Arbeiten aus den Bereichen Holzhallen, Bürogebäude, Komplettdächer, Brettschichtholzkonstruktionen, Kommunalbauten sowie mehrgeschoßige Wohnbauten.

OÖ
Holzbaupreise
2007 + 2009

Staatspreis für
Architektur und
Nachhaltigkeit
2010

Warum Holz heute und morgen **die richtige „Anlage“** für Gewerbe, Industrie und die öffentliche Hand ist, können wir anhand der Beispiele in dieser Broschüre leicht erklären. Wir von Obermayr bauen mit Holz wirtschaftlich und energetisch optimiert, **individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten,** und das im wahrsten Sinne des Wortes.

BAUHERR:
Eine Welt Handel AG
8712 Niklasdorf

PLANUNG:
Poppe Prehal Architekten
4400 Steyr

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2008/2009

Das neue Firmengebäude der Eine Welt Handel AG setzt neue Maßstäbe für den Gewerbe- und Industriebau der Zukunft, welcher den Fokus auf Wirtschaftlichkeit, Corporate Identity, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit richtet. So ist das Gebäude in einem innovativen Holzmodulbausystem konzipiert und realisiert, welches hohe Qualität zu einem konkurrenzfähigen Preis gewährleistet.

Fotos: Walter Ebenhofer, Steyr

Eine Welt Handel Niklasdorf

Holzhalle + Bürogebäude

Ein weiterer Faktor für die Wirtschaftlichkeit ist die Energieeffizienz - das Gebäude ist im Passivhausstandard errichtet - wodurch die Betriebskosten und das Risiko steigender Energiepreise minimiert werden. Auch in bauökologischer Hinsicht (Ressourcenschonung) ist das Gebäude richtungsweisend. So erreicht es bei der Total-Quality-Bewertung ausgezeichnete 4,45 von maximal 5 erreichbaren Punkten.

ÖSTERREICHISCHER KLIMASCHUTZ-PREIS 2009

KATEGORIE
Handwerk & Gewerbe

BAUHERR:
HBS GmbH, Haas Brandschutz & Sicherheit
4844 Regau

PLANUNG:
F2 Architekten ZT GmbH, 4690 Schwanenstadt,
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR: 2009

MONTAGEZEIT:
Halle 1 Tag, Büro 3 Tage

Die Firma HBS Haas Brandschutz und Sicherheit – Komplettanbieter in Sachen Brandschutz – wusste von Anfang an um die Vorzüge des Baustoffes Holz. In Niedrigenergiebauweise errichtet, besteht das Betriebsobjekt aus einer Fertigungs- und Lagerhalle sowie einem zweigeschossigen Büro- und Schulungsgebäude. Nach rund sechsmonatiger Bauzeit konnte das Gebäude dank Holzfertigteilbauweise pünktlich übergeben werden. Die vorgefertigten Wand-, Decken- und Dachelemente aus Holz sowie ein Großteil der Gebäudehülle und des Innenausbaues stammen aus dem Hause Obermayr.

Haas Brandschutz & Sicherheit
Regau
Holzhalle + Bürogebäude

Fotos: Walter Ebenhofer, Steyr

BAUHERR:
Bezirksabfallverband Grieskirchen
4707 Schlüßlberg

PLANUNG:
Wolf Architektur
4710 Grieskirchen

HOLZBAUSTATIK:
Spannkraft Holzingenieure
4020 Linz

BAUJAHR: 2008

MONTAGEZEIT:
2 Wochen

OÖ HOLZBAUPREIS 2009
AUSZEICHNUNG in der Kategorie Öffentliche Bauten

Die Doppelfunktion des Objektes ist an der Gebäudeform gut ablesbar. Der Büroriegel des Bezirksabfallverbandes (BAV) schwebt über dem niedrigen Hallenteil des Altstoffsammelzentrums (ASZ) und schafft ein Gegengewicht zum größeren und höheren Hallenbereich des ASZ. Während das Altstoffsammelzentrum ungedämmt ist, verfügt der Bürobereich mit dem Niedrigstenergiestandard über ein sehr gutes energetisches Niveau. Die Halle ist mit sichtbarer Riegelkonstruktion samt Stützen, Verbänden, Brettschichtholzträgern und Pfetten komplett in Holzbauweise ausgeführt. Die zum Teil über die Profilit-Verglasung geführte Lärchenfassade schafft im Innenbereich interessante Lichteffekte. Das Büro spannt sich über zwei betonierte Sockelbereiche und kragt süd- und ostseitig über diese aus. Die südseitige Ausladung konnte in Brettschichtholz bewerkstelligt werden, das Überspannen der beiden Sockel und die ostseitige Auskragung wurden in Form von Fachwerkträgern mit Brettschichtholzgurten und Stahldiagonalen gelöst. Bei der wärmebrückenfreien Ausführung der Auskragungen konnte der Vorteil des Baustoffes Holz, nämlich tragend und wärmedämmend zugleich zu sein, genützt werden. Die raumbildenden Wand-, Decken- und Dachelemente wurden hochwärmedämmend im Werk vorgefertigt. Zu erwähnen ist, dass neben der Außenfassade in Lärche auch die Deckenuntersichten sichtbar in Holz ausgeführt sind: Während das Altstoffsammelzentrum eine Dreischichtplattenuntersicht mit kreativ integrierten Beleuchtungskörpern erhielt, wurde im Bürobereich eine astfreie, keilgezinkte Tannenleistenuntersicht mit zur Gänze unsichtbarer Befestigung ausgeführt.

BAV/ASZ Grieskirchen
Holzhalle + Bürogebäude

Fotos: Wolf Architektur

Getrennt durch Brandwände aus Stahlbeton gliedert sich das Objekt in drei Bereiche – zwei Hallenteile sowie einen Bürotrakt. Abgesehen von der mittleren Stützenreihe aus Stahlbeton ist das gesamte 45 x 120 m große Gebäude in unserer Holzsystembauweise realisiert. Über ein Primärtragwerk aus Brettschichtholzstützen und -trägern spannt sich die Hülle aus vorgefertigten Wand- und Dachelementen in Holzsandwichbauweise. Die Fassadenverkleidung aus Compact-Platten verleiht dem Gebäude eine besondere Note. Das Objekt zeichnet sich trotz engem Kostenrahmen durch hohe Qualität bei Luftdichtheit, Wärmedämmung, Raumklima und Erscheinungsbild aus und konnte in nur vierwöchiger Montagezeit errichtet werden.

Tischlerei Scheschy
Neufelden
Holzhalle + Bürogebäude

BAUHERR:
Tischlerei Scheschy GmbH
4120 Neufelden

PLANUNG:
Fellner Baudienstleistungs GmbH
4612 Scharten

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2008

MONTAGEZEIT:
4 Wochen

Fotos: Obermayr

Die Firma Autoglas Pichler benötigt für ihre Autoglasverklebungen optimale Lichtverhältnisse. Daher wurde die Werkstättenhalle mit einem nach Norden orientierten Sheddach ausgeführt. Der angrenzende Büro- und Lagerbereich ist zweigeschossig mit einer REI 60-Trennwand zur Werkstätte ausgeführt. Die vorgefertigten Wand-, Decken- und Dachelemente sind zum Teil in Form von OSB-Oberflächen im Gebäudeinneren sichtbar, die Außenfassade besteht aus Rodalux.

Autoglas Pichler
Desselbrunn
Holzhalle + Bürogebäude

BAUHERR:
AWS Dienst Pichler Franz
4693 Desselbrunn

PLANUNG:
Poppe Prehal Architekten
4400 Steyr

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2005/2006

MONTAGEZEIT:
10 Tage

Fotos: Walter Ebenhofer, Steyr

Der Einkaufsmarkt ist ein Mischbau aus Holzmassiv- und Holzleichtbauweise. Die Wände bestehen aus 26 cm starken Brettsperrholzelementen, auf welchen die über 23 m freigespannten und einseitig 7 m auskragenden BSH-Dachträger lagern. Das Dach wurde mit vorgefertigten Holzsandwichelementen ausgeführt. Die gesamte Aussteifung des Gebäudes erfolgt über Dach- und Wandscheiben, ausgenommen im Bereich der eingangsseitigen Glasfassade, wo die Horizontalaussteifung durch eingespannte Stahlstützen erfolgt. Um den Charakter der Holzmassivwand sowohl innen als auch außen zu bewahren, wurde auf eine zusätzliche Wärmedämmung und auf eine Verkleidung verzichtet. Die fehlende Dämmeigenschaft der Wand wurde durch eine erhöhte Dämmwirkung des Daches kompensiert. Dem konstruktiven Holzschutz wurde dahingehend Rechnung getragen, dass die Wandkonstruktion durch einen 0,70 m hohen Stahlbetonsockel vom Boden distanziert ist und durch ein 1,50 m bis 7,00 m großes Vordach vor der Witterung geschützt wird.

Spar Neumarkt am Hausruck

Holzhalle

Fotos: Edith Maul, Wels

BAUHERR:
Spar Österreichische Warenhandels-AG
4614 Marchtrenk

PLANUNG:
Architekten Luger & Maul ZT-Gesellschaft OEG
4600 Wels

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2009

MONTAGEZEIT:
6 Tage

Fotos: imarea - Fill+Schwaighofer OEG

Fachmarktzentrum Brixlegg

Holzhalle

Auf dem eingeschossigen, U-förmigen Betonbau ist an einer Längsseite ein 2400 m² großer Holzbau aufgesetzt, dessen Dach hofseitig in ein Vordach übergeht, welches sich wie ein Band um den gesamten Innenhof zieht. Aus Gründen des Sonnenschutzes ist umlaufend eine Holzlamellenkonstruktion vom Vordach abgehängt. Die Fassaden- und Untersichtverkleidung sowie die Lamellen des Sonnenschutzes bestehen aus sägerauen Fichtenbrettern, welche gebürstet und anschließend mit einer anthrazitfarbigen, silberglänzenden Holzlasur eingelassen wurden und so das Erscheinungsbild des Fachmarktzentrums wesentlich prägen. Die gesamte Holzkonstruktion wurde in Form von vorgefertigten Holzsandwichelementen realisiert, wobei auch die Fassaden- und Untersichtverkleidung vormontiert wurde.

BAUHERR:
Schwaighofer GesmbH
6230 Brixlegg

PLANUNG:
imarea – Fill+Schwaighofer OEG
1010 Wien

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2008

MONTAGEZEIT:
Außenwände 1 Woche, Dachelemente 2 Wochen

Das neue Bürogebäude der Österreichischen Bundesforste / Forsttechnik Steinkogl in Ebensee ist mit seinem nahezu quadratischen Grundriss rund um einen Innenhof mit Teich angelegt. Das weit ausladende Vordach, welches von Lärchen-Rundholzstützen getragen wird, dient als Beschattung im Sommer und als hervorragender Schutz für die Fassade. Mit seinen zwei Bürogeschoßen ist das Gebäude zum Teil über dem Boden schwebend aufgeständert, zum anderen Teil auf ein Kellergeschoß aufgesetzt. Abgesehen von Fundierung, Bodenplatte und Kellerwänden ist das gesamte Gebäude in Holzfertigteilbauweise errichtet, d.h. Boden-, Decken- und Dachelemente sowie Außen- und tragende Innenwände sind als Holzriegelbau größtenteils in REI 60 ausgeführt. Fassade und Dachuntersicht bestehen aus lasierten Lärchen-Dreischichtplatten, ein kleiner Teil der Fassade ist mit Eternit Classica weiß gestaltet. Die 2,5 Wochen Gesamtmontagezeit für das Bürogebäude der ÖBf stellen die Leistungsfähigkeit der Holzfertigteilbauweise eindrucksvoll unter Beweis.

BAUHERR:
Österreichische Bundesforste AG
Forsttechnik Steinkogl, 4802 Ebensee

PLANUNG:
F2 Architekten ZT GmbH
4690 Schwanenstadt

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2008

MONTAGEZEIT:
2,5 Wochen

ÖBf Ebensee
Bürogebäude

Fotos: Walter Ebenhofer, Steyr

Die gobox ist als mobiles Gebäude für Wohn-, Büro- oder Sondernutzungen wie Kindergarten usw. konzipiert. Sie wird bei uns im Werk komplett vorgefertigt und in einem Stück an den Bestimmungsort transportiert und montiert, sodass sie nach wenigen Stunden bezugsfertig ist. Der Niedrigstenergie- bzw. Passivhausstandard ermöglicht die Unabhängigkeit von Heizmedien und gewährleistet damit die gewünschte Mobilität und Flexibilität. Bei der gobox der Firma Meilenstein(e) dominieren außen wie innen Holzoberflächen: außen in Form einer sägerauen Lärchen-Rhombusschalung, innen als naturbelassenes Birkensperrholz. Die gobox der Firma Meilenstein(e) ist im Niedrigstenergiestandard samt Lüftungsanlage und Klimatisierung ausgeführt. Die gobox mit Abmessungen von ca. 5,5 x 17 m und rund 75 m^2 Nutzfläche bietet im Ensemble mit der vorgelagerten Hofsituation eine beinahe wohnliche Arbeitsatmosphäre.

BAUHERR:
Meilenstein(e) – Steinmetzmeisterbetrieb
4614 Marchtrenk

PLANUNG:
F2 Architekten ZT GmbH, 4690 Schwanenstadt
und DI Herbert Moser, 4020 Linz

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2006

MONTAGEZEIT:
3 Stunden

gobox Firma Meilenstein(e)
Marchtrenk
Bürogebäude

Fotos: F2 Architekten, Schwanenstadt

OÖ
HOLZBAUPREIS
2007
SONDERPREIS
Kleinbauten

Die 1600 m² große, lichtdurchflutete und raumakustisch optimierte Werkstättenhalle ist das Herzstück im Neubau der OÖ-Clubzentrale in Linz. Um die vielschichtigen Ansprüche erfüllen zu können, wurde die Dachkonstruktion in Form eines Sheddaches konzipiert. 32 m lange Fachwerkträger aus Holz und Stahl im Abstand von 10 m überspannen das Gebäude und bilden das Auflager für die dazwischen eingehängte Dachkonstruktion. Die Fachwerkträger selbst wurden verglast, um eine ausreichende Belichtung der Arbeitsplätze sicherstellen zu können. Die Dachkonstruktion besteht aus vorgefertigten Holzsandwichelementen, deren Unterseite aus raumakustischen Gründen mit gelochten Holzplatten (Livingboard face) in Kombination mit Akustikvlies und –dämmung realisiert wurde.

BAUHERR:
Raiffeisen-IMPULS-Rho
Immobilien GmbH & Co KG, 4020 Linz

PLANUNG:
Riepl Riepl Architekten
4020 Linz

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2007/2008

MONTAGEZEIT:
2 Wochen

ÖAMTC
Landesclub-zentrale Linz
Komplettdach

Fotos: Walter Luttenberger

Die Hartl Powercrusher GmbH hat im Jahr 2007/08 ihr neues Werk in St. Valentin mit einer Nutzfläche von ca. 12.000 m² errichtet. Unsere Aufgabe bestand in der wirtschaftlichen Optimierung der Dachelementlösung: Freie Spannweiten bis 8 m, zum Teil Brandschutz REI 30, verschiedene Dachabdichtungen (Folie, Blech), sowie hohe Schallabsorbtion in den Fertigungsbereichen waren die wesentlichen Anforderungen; eine sehr kurze Montagezeit und das in den Wintermonaten eine weitere Randbedingung. Anfänglich nicht in Holz konzipiert, stellte die Vielseitigkeit unserer Dachelemente schlussendlich die für den Bauherrn wirtschaftlichste und beste Lösung dar. 12.000 m² Dachfläche wurden in Form von 292 Dachelementen samt vormontierter Akustikuntersicht und Dachfolie in ca. einem Monat fix und fertig samt Lichtkuppeln und Brandrauchentlüftungen montiert.

BAUHERR:
Hartl Powercrusher GmbH
4310 Mauthausen

PLANUNG:
Atelier Meinhart
4010 Linz

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2007/2008

MONTAGEZEIT:
1 Monat

Hartl Powercrusher
St. Valentin
Komplettdach

Fotos: Claus Scheucher

Molto Luce Wels

BSH-Konstruktion

Wer sich von der Europastraße dem neuen Büro- und Ausstellungsgebäude der Molto Luce GmbH nähert, vermutet hinter der dunklen Fassade keinen Holzbau. Doch gerade dieser Bau stellt die Leistungsfähigkeit des Ingenieurholzbaues unter Beweis. Der straßenseitig 65 m lange und zweigeschossige Neubau weist bis zu 17 m freie Stützweiten und bis zu 8 m weite Auskragungen auf. Durch das geringe Konstruktionsgewicht konnten die aus dem Bau von 1989 stammenden Rundstützen des Erdgeschoßes erhalten werden. Da während der gesamten Umbauphase der Betrieb weiterlaufen musste, wurde die Montage dank hochgradiger Vorfertigung der Holzkonstruktion in Rekordzeit durchgeführt, zur Freude aller.

BAUHERR:
Molto Luce GmbH
4600 Wels

PLANUNG:
Benesch & Stögmüller ZT GmbH
Arch. DI Harald Benesch, 4600 Wels

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2008

MONTAGEZEIT:
3 Wochen

Foto: Obermayr

Fotos: Andrew Phelps

BAUHERR:
NOWA Spedition GmbH
4690 Redlham/Schwanenstadt

PLANUNG:
Industriebauzone GmbH
4863 Seewalchen

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR: 2009

MONTAGEZEIT: 2,5 Wochen

Für den neuen Standort der Firma Nowa Spedition GmbH hat unser Unternehmen die Brettschichtholz-Dachkonstruktion und die Dachelemente für den Hallenbereich beigesteuert. Die Wahl zugunsten einer Holzdachlösung ist überwiegend aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten gefallen. So hat sich die Brettschichtholzkonstruktion gegenüber Betonträgern durchgesetzt und die Dachelemente gegenüber einer Trapezblechlösung. Die Ausführung in REI 0 ermöglichte eine weitere wirtschaftliche Optimierung. Angenehme Zusatzeffekte der gewählten Holzbaulösung sind die sehr kurze Montagezeit und der positive Beitrag zum Klimaschutz. Dachfläche: ca. 3.000 m²

NOWA Spedition GmbH Redlham
Komplettdach

Fotos: Walter Ebenhofer, Steyr

OÖ HOLZBAUPREIS 2007
ANERKENNUNG
Kategorie Zubauten, Aufstockungen und Sanierung

BAUHERR:
Neue Heimat OÖ Stadterneuerungsgesellschaft mbH, 4020 Linz
Stadtgemeinde Schwanenstadt
4690 Schwanenstadt

PLANUNG:
PAUAT-Architekten – Architekt Heinz Christian Plöderl, 4600 Wels

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR: 2006/2007

MONTAGEZEIT: Fertigteile: 4 Wochen

Der Schulkomplex der Hauptschule (HS II) und Polytechnischen Schule (PTS) Schwanenstadt zeigt sehr gut die Möglichkeiten und Innovationen der modernen Holzbauweise: Die PTS ist der erste dreigeschossige Schulbau Oberösterreichs in Passivhausstandard in Holzfertigteilbauweise. Brettschichtholz-Stützen und -Unterzüge tragen Brettschichtholz-Dielendecken und die Dachelemente. Vor diese Skelettstruktur sind die Außenwände nichttragend vorgesetzt. Die HS II ist europaweit die erste Schulsanierung auf Passivhausstandard mit Holzfertigteilen. Vor die bestehende Betonstruktur wurden großflächige Wandelemente vorgehängt und die Hohlräume zum Bestand fugenfrei mit Zellulose gedämmt. Die Brandschutzanforderung für das gesamte Objekt ist REI 60. Die Montagezeit für die vier Bauteile der beiden Schulen betrug je 5 Tage inklusive Fassade, Fenster und Verglasungen, da diese bereits im Werk auf die großflächigen Wandelemente vormontiert wurden. Diese maximale Vorfertigung schafft die Möglichkeit einer sehr schonenden, benutzerfreundlichen Sanierung bei laufendem Betrieb im Gebäude.

HS II / PTS Schwanenstadt
Kommunalbau

OÖ HOLZBAUPREIS 2007
SONDERPREIS
Energieeffiziente Bauweise

Fotos: PAUAT/W. Luttenberger

Auf einem betonierten Sockelgeschoß ist ein eingeschossiger Holzbau situiert. Hinter den hohen umlaufenden Blenden verbirgt sich ein geneigtes Dach mit Blecheindeckung. Die Neigung des Daches ermöglicht im Inneren ein interessantes Wechselspiel von Räumen unterschiedlicher Höhe. Während der umschließende Quader des Gebäudes mit einer Putzfassade versehen ist, sind die Einschnitte mit dunkelbraun lasierten Lärchen-Dreischichtplatten ausgeführt. Die vertikalen Lamellen dienen zum einen als Sicht- und Sonnenschutz, zum anderen teilweise als tragende Stützen der Blenden. Sie sind daher im Spritzwasserbereich mit wechselbaren Sockelteilen ausgeführt. Statisch konstruktiv spannend war die zum Teil auskragende und nur punktuelle Anbindung der Blenden an das Gebäude. Hier konnte der Baustoff Holz mit seiner hohen Tragfähigkeit bei geringem Eigengewicht punkten.

BAUHERR:
Gemeinde Redlham
4846 Redlham

PLANUNG:
F2 Architekten ZT GmbH
4690 Schwanenstadt

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR: 2009

MONTAGEZEIT:
4 Tage

Fotos: Walter Ebenhofer, Steyr

Amtshaus Redlham
Kommunalbau

Im Zuge der umfassenden Sanierungsarbeiten wurde der Klassentrakt um ein zusätzliches Geschoß erweitert. Der Zubau baut auf den bis auf das tragende Mauerwerk abgerissenen Bestand auf und ist vollständig in Holz errichtet. Die Decke zwischen Bestand und Zubau wurde in Form einer Brettschichtholzdielendecke realisiert, um den umfangreichen Anforderungen hinsichtlich Brandschutz (REI 90) und Schallschutz Genüge zu tun. Wand- und Dachkonstruktion der Aufstockung bestehen aus vorgefertigten Holzsandwichelementen, wobei die Innenwände zweigeteilt ausgeführt sind, um die Klassenräume schallschutztechnisch zu entkoppeln. Als Fassade wurde eine sägeraue Schalung aus Weißtanne gewählt, welche mit einem Anstrich vorvergraut wurde.

BAUHERR:
VFI – Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Braunau am Inn & Co KG
5280 Braunau am Inn

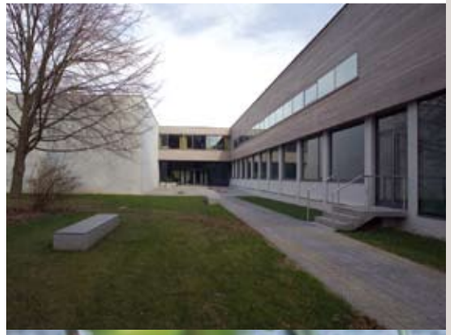
PLANUNG:
Riepl Riepl Architekten, 4020 Linz

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR: 2006/2007

MONTAGEZEIT:
1. Bauetappe 2006: 3 Wochen
2. Bauetappe 2007: 3 Wochen

VS/HS Ranshofen
Kommunalbau



Fotos: Josef Pausch, Linz

ENERGIESTAR
2008

OÖ LANDESPREIS
für Umwelt und
Natur 2008

Die zwei dreigeschossigen Holzwohnbauten verfügen im Fall der Zibermayrstraße über 6 Wohnungen sowie eine Wohnoffensive der Diakonie und in der Hoheneckerstraße über 12 Wohnungen, wobei ersteres Gebäude im Niedrigenergie-Standard und das zweite im Passivhaus-Standard errichtet worden ist. Die Wände sind in beiden Fällen Riegelwände, welche werkseitig samt Fassade und Fenster vorgefertigt worden sind. Die Zwischendecken sind als Massivholzdecken ausgeführt, die oberste Geschoßdecke mit wärmegedämmten Dachelementen, auf welche in einem Fall ein walmdachförmiger Dachstuhl samt Vordach aufgesetzt ist. Im Fall des Passivhauses ist ein zusätzlicher gedämmter Flachdachaufbau samt Begrünung zur Anwendung gelangt. Brandschutzanforderung bei beiden Objekten REI 60. Die zwei Bauten sind gelungene Beispiele dafür, dass mehrgeschossiger Wohnbau in Holzbauweise innerhalb der Wohnbauförderungsrichtlinien wirtschaftlich realisiert werden kann.

WAG
Wohnbauten Linz Zibermayrstraße und Hoheneckerstraße

Fotos: Architekturbüro Böhm

BAUHERR:
WAG Wohnungsanlagen Ges.m.b.H.
4025 Linz

PLANUNG:
Architekturbüro Albert P. Böhm, 4020 Linz

HOLZBAUSTATIK:
Obermayr Holzkonstruktionen GesmbH
4690 Schwanenstadt

BAUJAHR:
2007

MONTAGEZEIT:
Hoheneckerstraße: 6 Tage
Zibermayrstraße: 3 Tage